This PDF is generated from authoritative online content, and is provided for convenience only. This PDF cannot be used for legal purposes. For authoritative understanding of what is and is not supported, always use the online content. To copy code samples, always use the online content.

Workforce Management Web for Supervisors (Classic) Help

AVE: Ereignisse auswählen

5/9/2025

AVE: Ereignisse auswählen

Verwenden Sie das Fenster "Ereignisse auswählen" im Assistenten für Volumenerstellung (AVE), um Ereignisse als Faktoren zu einem Prognosevolumen-Szenario hinzuzufügen.

Voraussetzung: You must create events in the Forecast > Overlays module, and assign them to activities there, before you can add those events to a forecast scenario

- Unter einer Überlagerung versteht man alles, was das tägliche Interaktionsvolumen des Unternehmens und damit die Personal- und Dienstplan-Anforderungen beeinflussen kann.
- Unter einem Ereignis versteht man eine bestimmte Instanz, für die eine Überlagerung wirksam ist.

So fügen Sie Ereignisse hinzu:

1. Wählen Sie für die Ereignisse, die Sie hinzufügen möchten, das Kontrollkästchen **Aktiviert**. Aktivieren Sie alternativ das Kontrollkästchen **Alle anwendbaren verwenden**, um alle anwendbaren Ereignisse zu verwenden, unabhängig davon, ob das Kontrollkästchen **Aktiviert** markiert oder nicht markiert ist.
2. Wenn Sie die Universal Modeling Engine verwenden, müssen Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen. Klicken Sie auf **Beenden**.
3. Wenn Sie die Expert Average Engine verwenden, können Sie optional wie folgt vorgehen:
    a. Geben Sie einen **Laufzeitwert** zu jedem Ereignis ein. Dadurch wird der Zeitraum festgelegt, für den das Ereignis gilt.
    b. Klicken Sie auf **Tage** oder auf **Stunden**. Dadurch wird festgelegt, ob der **Laufzeitwert** in Tagen oder Stunden angegeben ist.
    c. Passen Sie ggf. den Wert für **Anfängliche Auswirkung** und/oder **Endauswirkung** an. (Die Standardwerte sind von der Konfiguration des Ereignisses abhängig. Falls das Ereignis so konfiguriert wurde, dass Verlaufsdaten ignoriert werden, können Sie diese Werte hier nicht einstellen. Sie müssen die Konfiguration mithilfe des Moduls Überlagerungen ändern.)
    d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verteilung**, um für die ausgewählte Überlagerung die Verteilungsmethode anzuzeigen und optional zu ändern.
    e. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle anwendbaren verwenden**, wenn der Algorithmus für die Prognose-Erstellung alle Ereignisse oder Überlagerungen verwenden soll, die auf die ausgewählten Aktivitäten anwendbar sind, die in den Datumsbereich der Szenario-/Verlaufsdaten fallen. Ist das Kontrollkästchen aktiviert, werden alle oben erscheinenden Felder und Steuerelemente deaktiviert.
    f. Klicken Sie auf **Beenden**.

WFM Web berechnet die Volumen und zeigt sie in der Volumenansicht an. Wenn WFM Web die Berechnung nicht durchführen kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt (z. B. wenn die Verlaufsdaten nicht genügend Zeittakte enthalten, um die Aktivitätsstunden des Szenarios abzudecken).

Wichtig

Die Neuverteilung von Ereignissen hat keine Auswirkung auf die Verlaufsdaten, sondern nur auf die Prognose.